

MOBILITÄTSWENDE IN HAMBURG

Mediaserver Hamburg / Maxim Schulz

Senator Dr. Anjes Tjarks
Behörde für Verkehr und Mobilitätswende

12.06.2023 | Agora Stadtgespräch

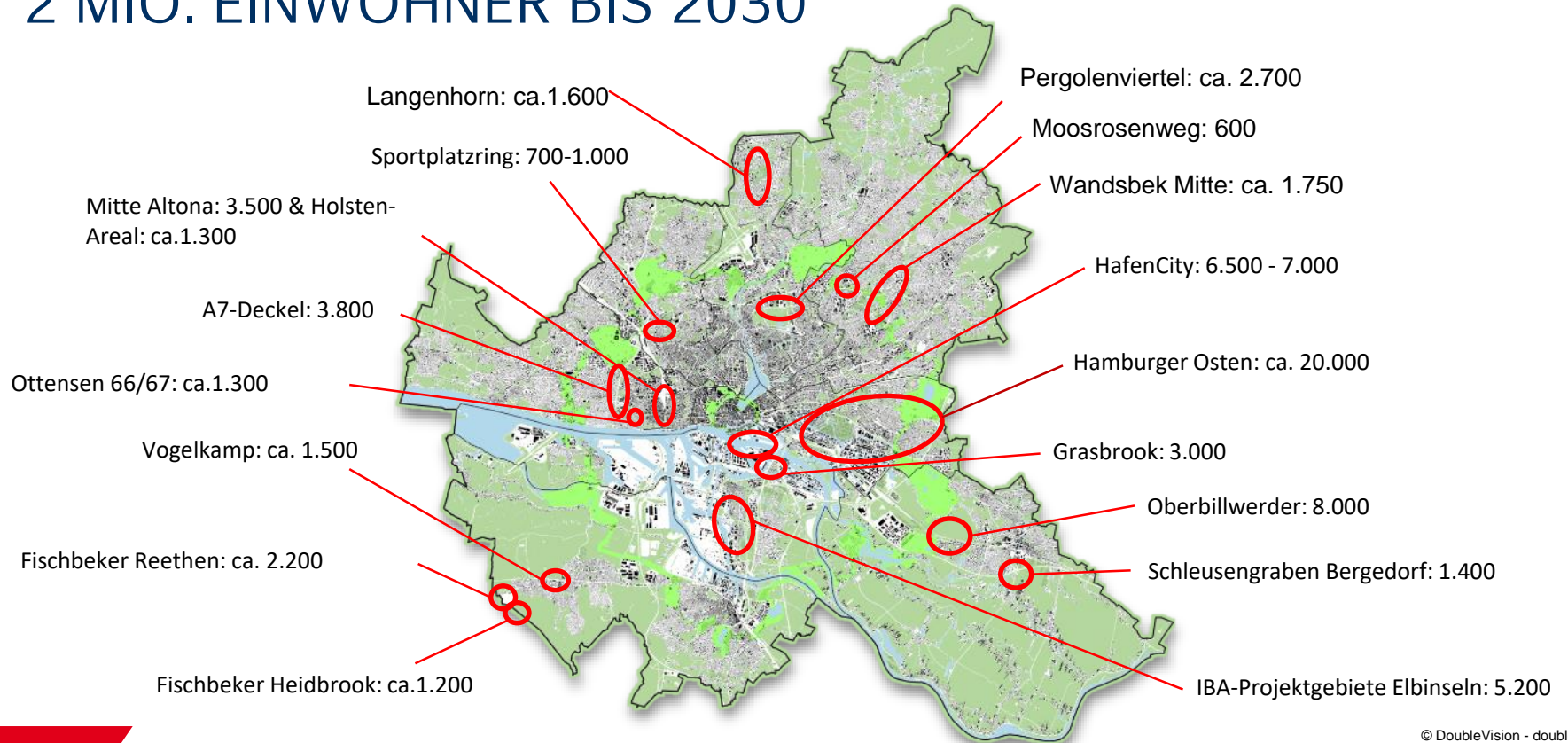
KLIMAZIELE UND MOBILITÄTSWENDE IM VERKEHR

01



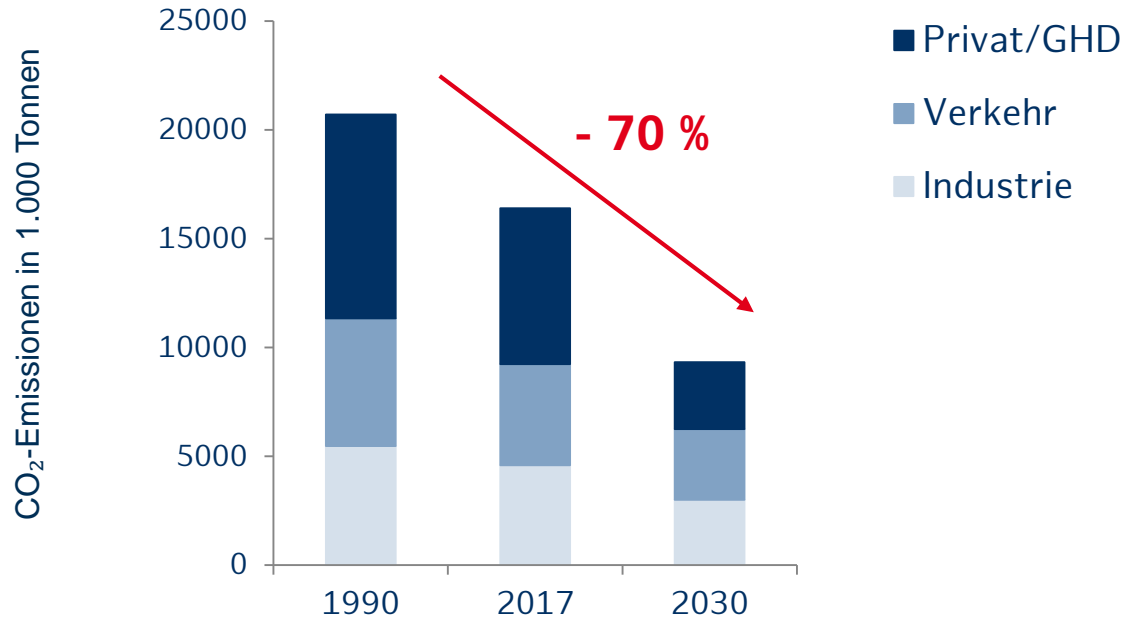
Hamburg

HAMBURG ALS WACHSENDE STADT: 2 MIO. EINWOHNER BIS 2030



ANFORDERUNGEN AN UMWELT- UND KLIMASCHUTZ

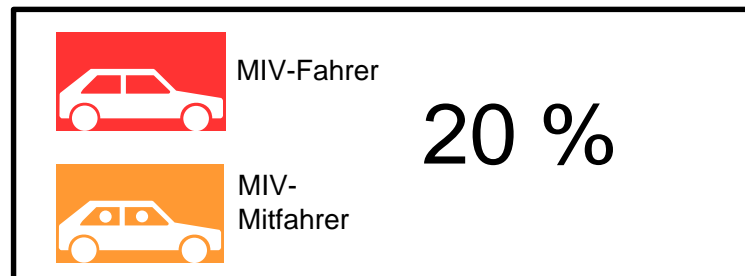
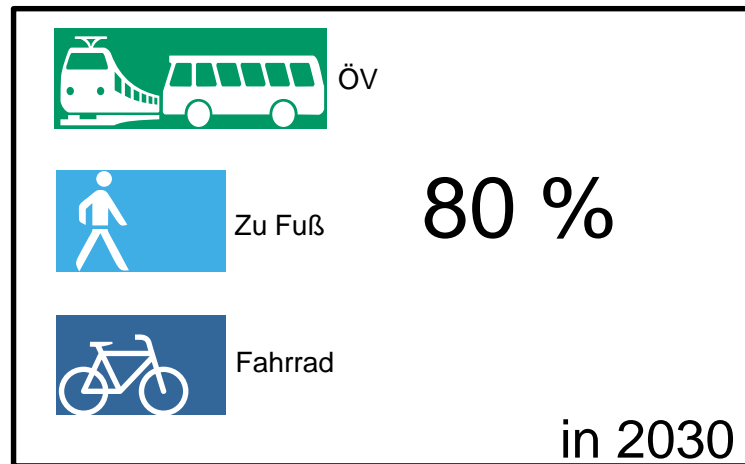
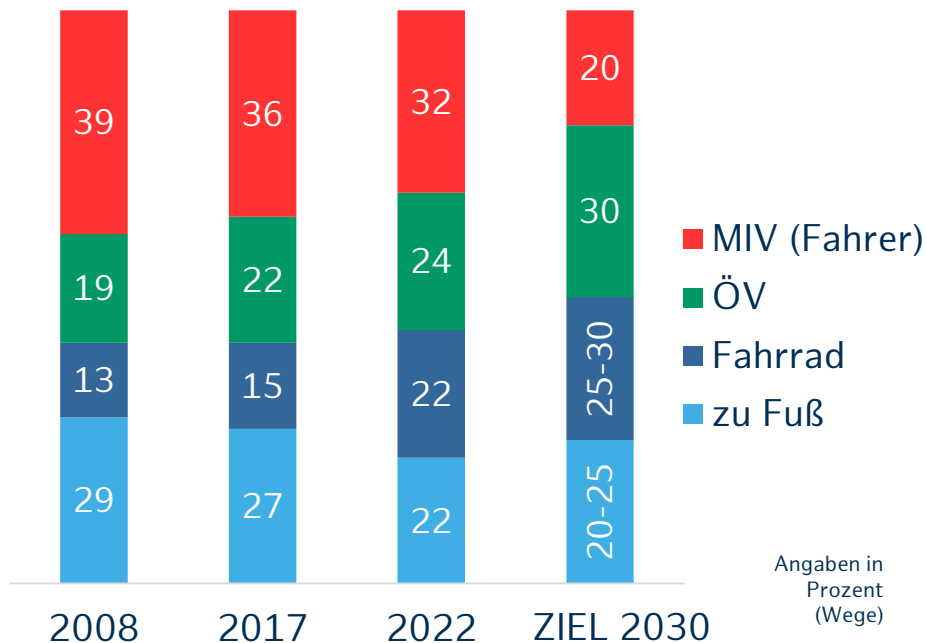
Verursacher CO₂-Emissionen



Quelle: Statistikamt Nord (2017)

DER VERKEHR VERÄNDERT SICH

Entwicklung des Modal Split in Hamburg

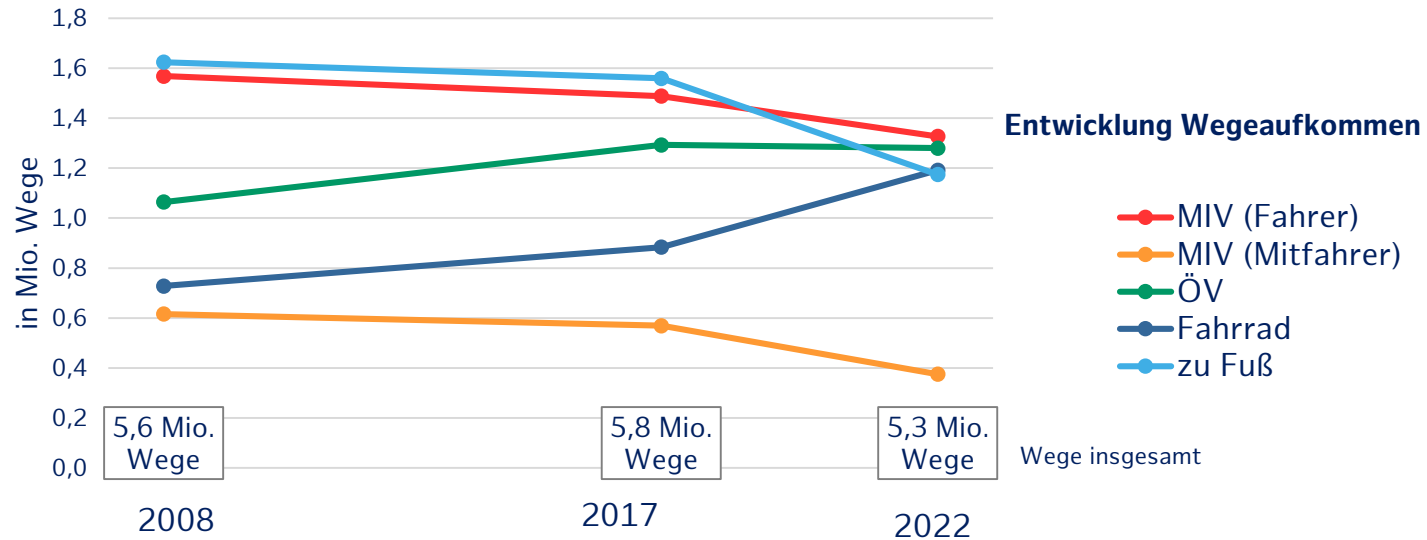


Quelle: infas, MID Hamburg 2017

© Jörg Modrow

MODAL SPLIT (WEGE)

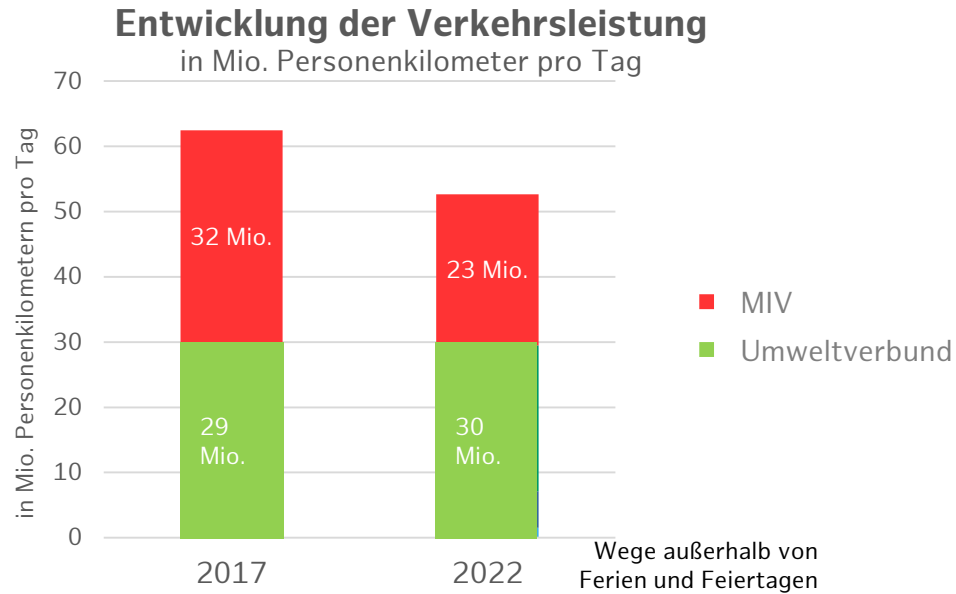
STARKER ZUWACHS DES RADVERKEHRS, RÜCKGANG DES MIV



- 68% der Wege im Umweltverbund zurückgelegt (2017: 64%)
- Anteil des Radverkehrs steigt auf 22% (Wegeanzahl steigt um 35% ggü. 2017)
- ÖV steigt relativ von 22% auf 24%, Absolutzahl stagniert

MODAL SPLIT (VERKEHRSLEISTUNG)

MOTORISIERTER INDIVIDUALVERKEHR SINKT STARK



- Die Verkehrsleistung im MIV (Fahrer und Mitfahrer) sinkt um fast 30%
- Deutlich mehr als die Hälfte der Verkehrsleistung erfolgt im Umweltverbund (Anstieg von 48% auf 57%).

AUSBAU DES ÖPNV FÜR DEN HAMBURG- TAKT

02



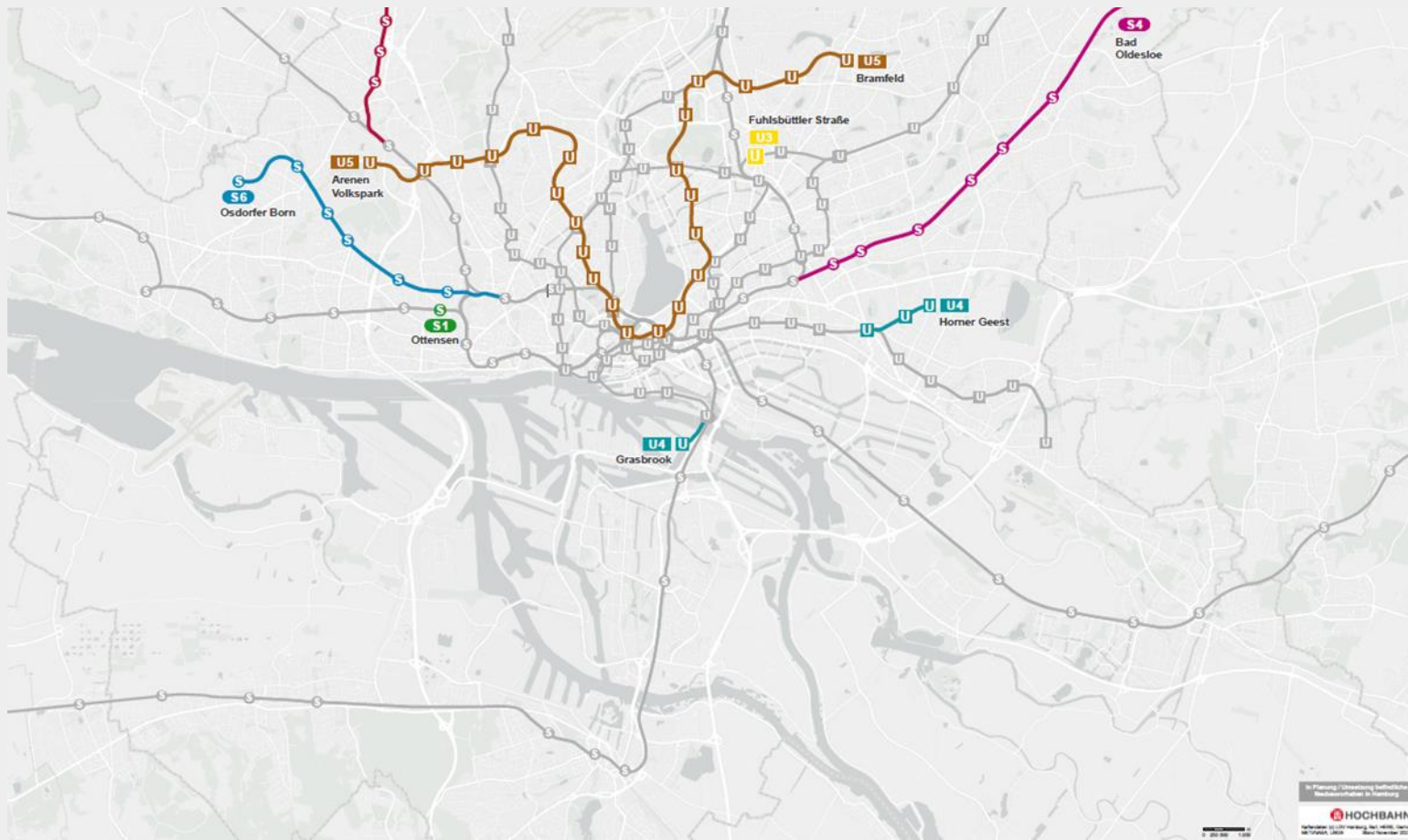
Hamburg

A photograph of three young women standing at a train station platform. They are all wearing face masks. The woman on the left has dark hair, the woman in the middle has long dark hair, and the woman on the right has blonde hair tied up and is wearing a blue surgical mask. They are looking towards the right. The background shows the station platform with tracks and a blue sign.

Der Hamburg-Takt – Die Mobilitätsgarantie.

Mit dem Hamburg-Takt sollen alle Hamburger:innen künftig an jedem Ort der Stadt – ob Innenstadt oder ländlicher Randbereich – von morgens bis in die Abendstunden innerhalb von **fünf Minuten** ein öffentliches Mobilitätsangebot erreichen können.

SCHNELLBAHNNETZAUSBAU

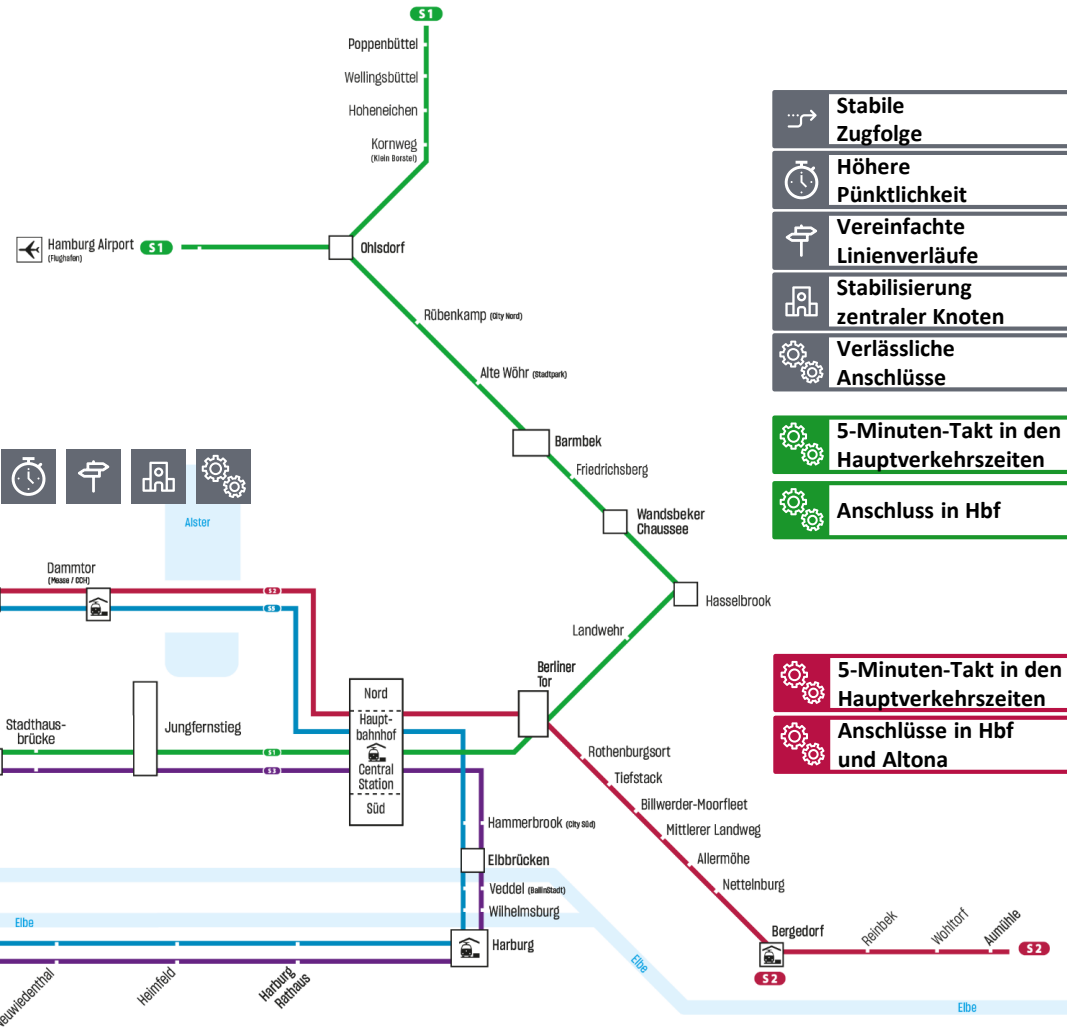


S1**S2****S3****S5**

- Kürzere Fahrzeit**
- Höhere Zuverlässigkeit**
- Mehr Platz**

- 5-Minuten-Takt in den Hauptverkehrszeiten**
- Anschluss in Altona**

- Höhere Pünktlichkeit**
- Höhere Zuverlässigkeit**
- Besseres Angebot**



Die Tarifkonditionen - Deutschlandticket

Produktmerkmale unterstreichen die strategische Ausrichtung eines hürdenlosen und einfachen Ticketangebots (ohne Zonen/Ringe)



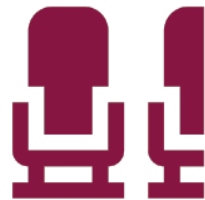
**Deutschlandweit
im Nahverkehr
gültig!**

Keine touristischen Verkehre (Museums-
eisenbahn etc.); Geltungsbereich im
anschließenden Ausland möglich (je nach
Verbundgebiet/-tarif)



**Personenbezogenes Ticket –
nicht übertragbar**

Keine Mitnahme von Personen ab 6 Jahren; Verbund-
regelung für Mitnahme von Fahrrädern/ Hunden



**Gültig in der
2. Klasse**

Upgrade in die
1. Klasse je
Verbundraum
erwerblich



**Ausgabe je
Kalendermonat –
ab 2024 flexible
Monatsgültigkeit**

In 2023 jeweils gültig je Kalendermonat –
Einstieg mit Startkarte möglich

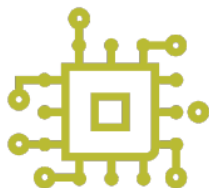
Ab 2024 gültig je Zeitmonat – flexible
Laufzeiten wie bei Online-Abos a là
Netflix, Spotify & Co.



**Monatlich
kündbar**

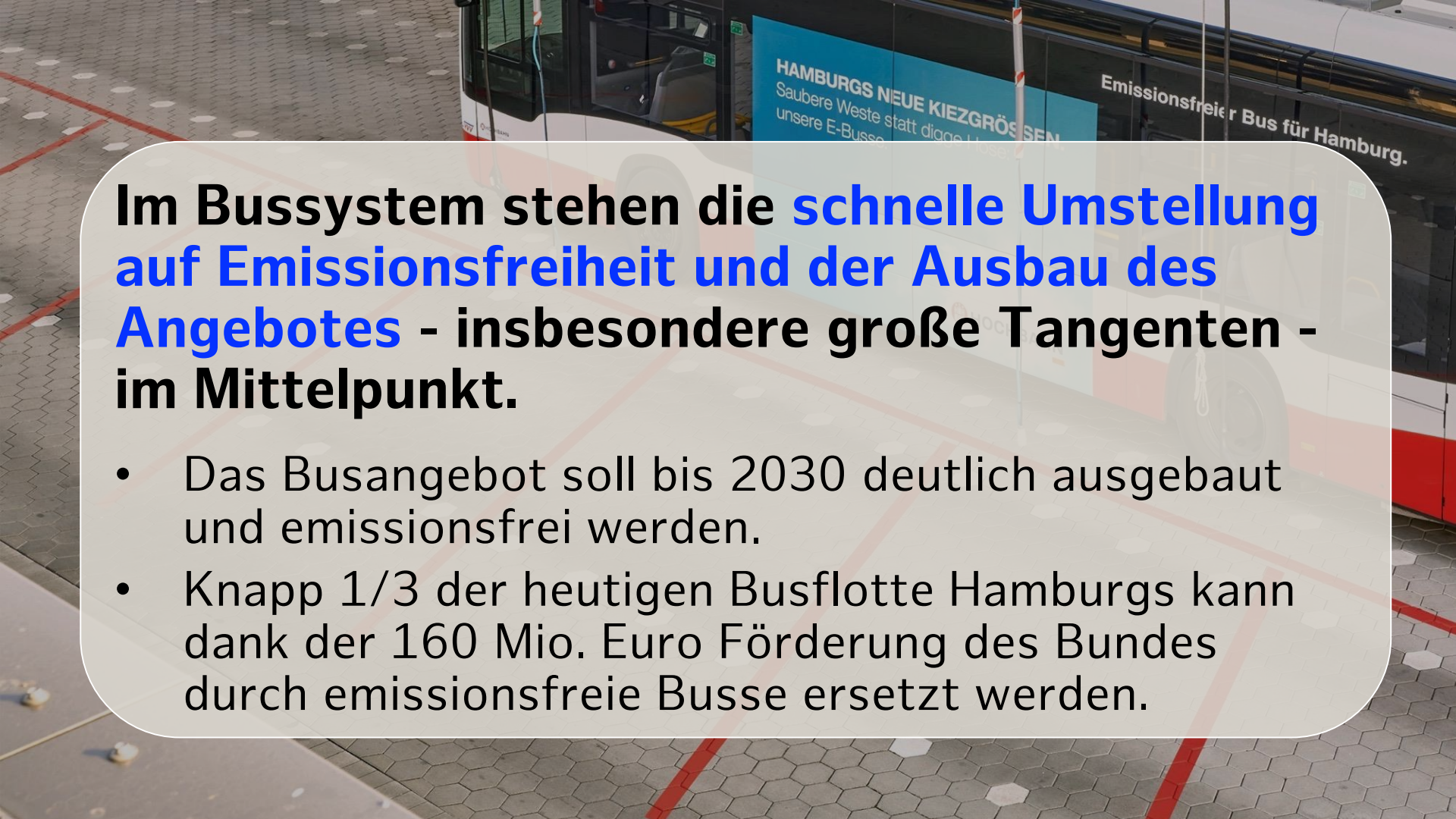
Vorverkauf ab 3.4.23

**gültig ab
1.5.23**



**Voll digitales
Produkt**

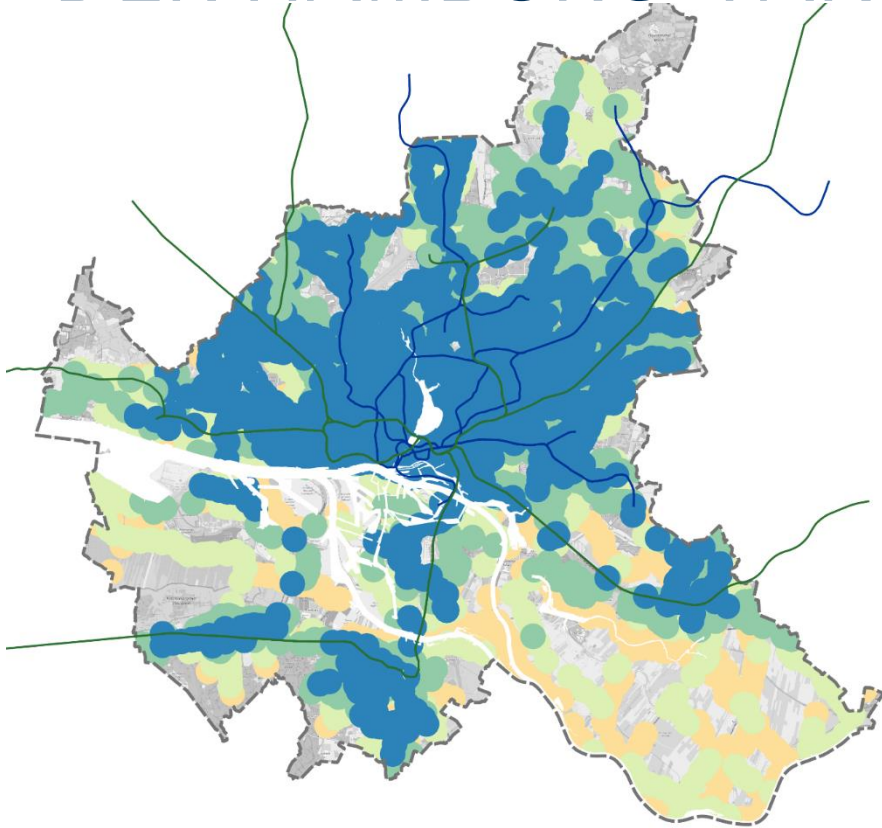
Papierausgabe nur für
Übergang bis Chipkarte
postalisch eintrifft
Papiertickets bis Ende
2023 gestattet



Im Bussystem stehen die schnelle Umstellung auf Emissionsfreiheit und der Ausbau des Angebotes - insbesondere große Tangenten - im Mittelpunkt.

- Das Busangebot soll bis 2030 deutlich ausgebaut und emissionsfrei werden.
- Knapp 1/3 der heutigen Busflotte Hamburgs kann dank der 160 Mio. Euro Förderung des Bundes durch emissionsfreie Busse ersetzt werden.

DER HAMBURG-TAKT IN DER FLÄCHE



Durch den Ausbau des klassischen ÖPNV erhalten ca. **85 % der Hamburger:innen** bei durchschnittlich 5 min Fußweg ein Angebot alle 5 min.

- Von den verbleibenden 15 % können vsl. 2/3 der Fahrten über **On-Demand-Zubringerverkehre** in den bestehenden ÖPNV („Last Mile“) eingebunden werden, die übrigen über On-Demand-Direktverkehre.
- Der Hamburg-Takt in der ganzen Stadt ist nur mit einer intelligent gesteuerten, vollständigen Integration von On-Demand-Angeboten in den ÖPNV möglich.

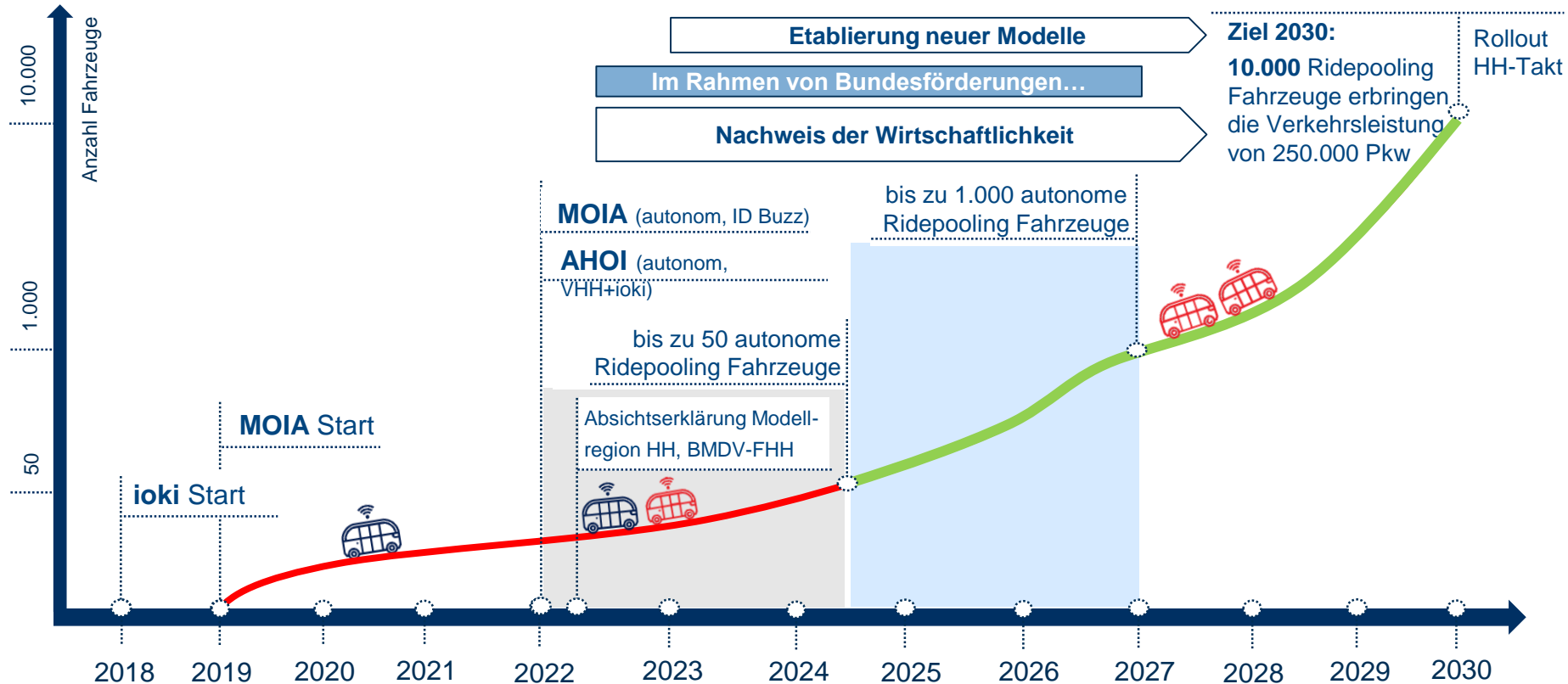
HAMBURG ENTWICKELT NEUES URBANES MOBILITÄTSSYSTEM

Klassischer ÖPNV wird ergänzt durch **autonomen On-Demand Verkehr**



Automatisiertes, digitales und vernetztes Mobilitätssystem der Zukunft
Für eine nachhaltige Mobilitätswende mit deutlich weniger privatem Pkw-Verkehr

AUTONOMER ON-DEMAND VERKEHR IN HAMBURG



RAD- UND FUßVERKEHR

04



Hamburg

HAMBURGER ERFOLGSREZEPT

Bündnis für den Rad- und Fußverkehr



© Senatskanzlei Hamburg / Jan-Niklas Pries

- 2016: Bündnis für den Radverkehr
 - Infrastruktur / Service / Kommunikation
- **Mai 2022: Fortschreibung**
 - **neue Radverkehrsstrategie**
mehr Platz für den Radverkehr, verstärkte bauliche Trennung
 - **stärkere Vernetzung Umweltverbund**
Ziel: 80 % der Wege im Umweltverbund bis 2030
 - Infrastruktur und Netzausbau
 - Verknüpfung mit Wohnen und ÖPNV
 - Digitalisierung und Kommunikation
 - **Fußverkehr**
 - **Umsetzung durch Strukturen (Gremien, Ressourcen, Konfliktlösung)**

VELOROUTEN

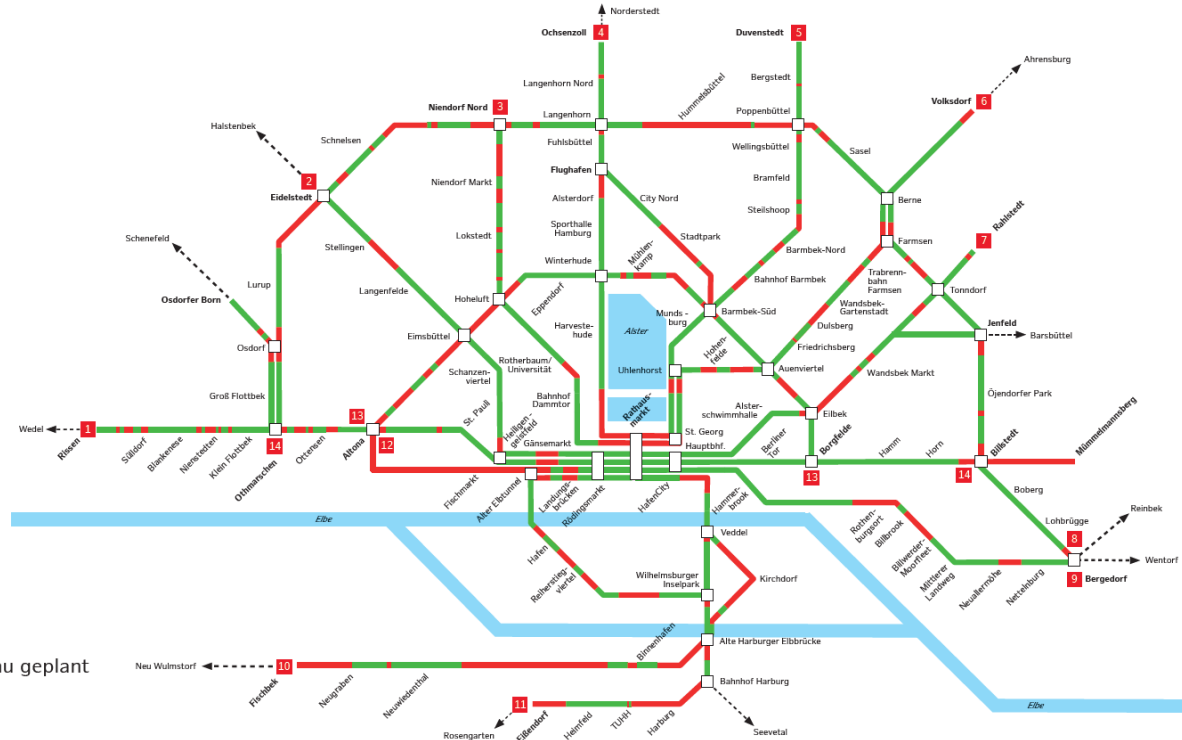
Das Rückgrat für den Radverkehr

14 Routen, 280 Kilometer über 280 Einzelmaßnahmen

Ausbaustand:

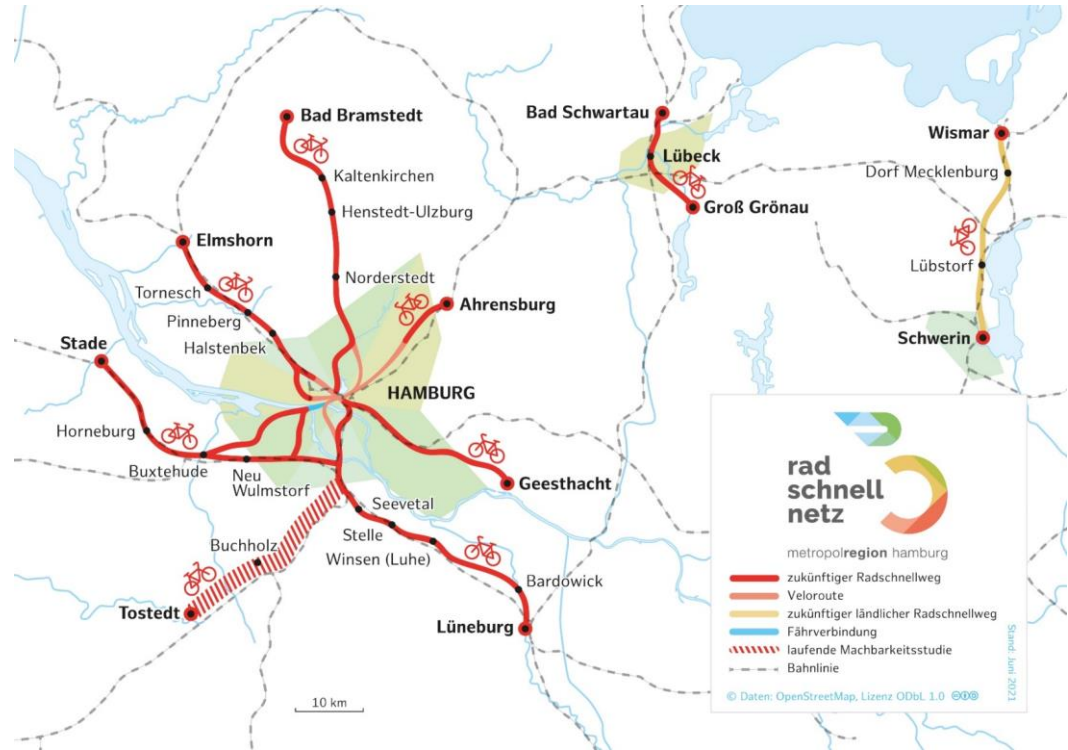
Der Realisierungsstand liegt bei **195 km**, das sind 70 % des Netzes.

Der überwiegende Rest ist in Bearbeitung.



RADSCHNELLNETZ

- **Gesamtlänge über 300 km**
- **Bundesweit einzigartig:**
Netzkonzeption ausgehend von länderübergreifenden Pendlerbeziehungen



© Metropolregion Hamburg

VIELEN DANK!



www.mediaserver.hamburg.de / Christian Hinke mann



Hamburg